

Eine industrielle Renaissance in Ostdeutschland

Dalia Marin

TUM School of Management und CEPR

30 Jahre Deutsche Einheit

November 2020

30 Jahre Deutsche Einheit

- 2/3 der Ostdeutschen fühlen sich als Bürger zweiter Klasse
- Ostdeutsche wählen heute anders, denken anders und fühlen anders
- Warum ist die Befindlichkeit 30 Jahre nach dem Mauerfall so schlecht?

Um die Gegenwart zu verstehen ...

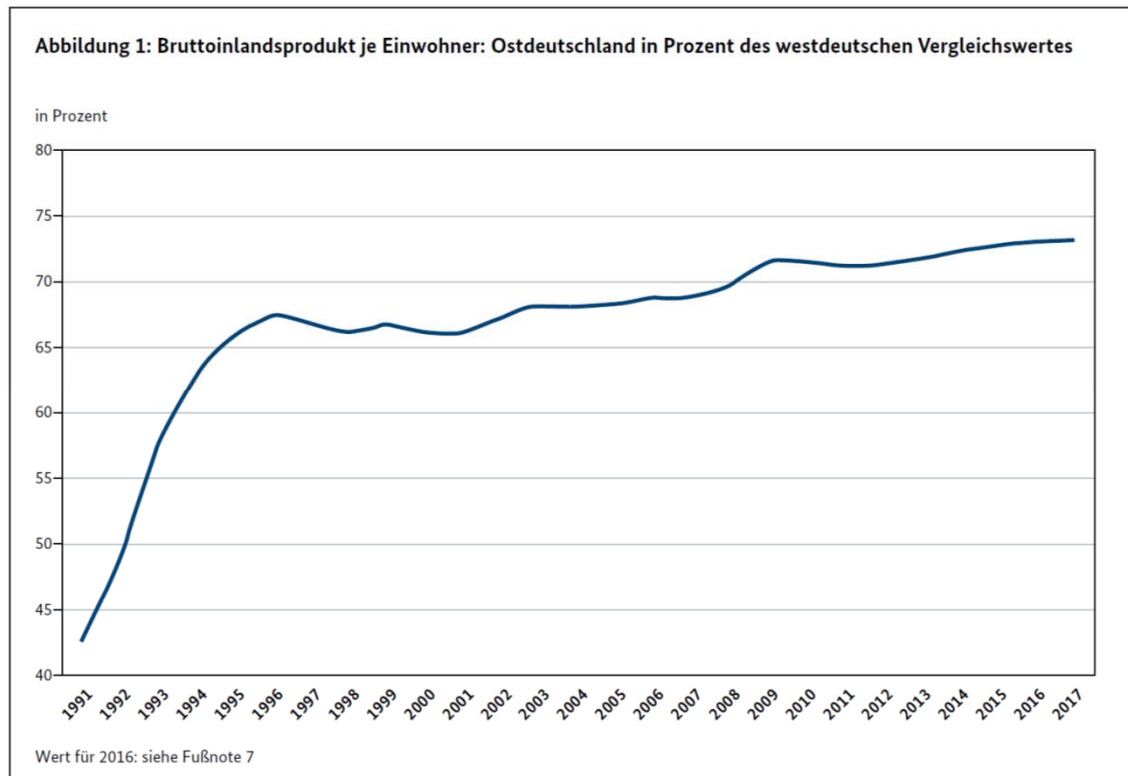
müssen wir in die Vergangenheit sehen

BIP pro Kopf in Ostdeutschland

1991	42% des BIP in Westdeutschland
1996	67% des BIP in Westdeutschland
2018	74% des BIP in Westdeutschland

BIP pro Kopf in Ostdeutschland in Prozent von Westdeutschland

Jahresbericht der Bundesregierung zum Stand der Deutschen Einheit



Angleichung der Pro-Kopf Einkommen...

zwischen Ost und West ist vor ca.
25 Jahren zum Stillstand gekommen

Warum kam der Angleichungsprozess zum
Stillstand?

Politische Reformen nach dem Mauerfall

Juli 1990 Währungsreform: Umtauschrate zwischen Ostmark und Deutscher Mark wurde auf 1:1 festgelegt

Ostdeutsche Löhne stiegen 1994 auf 70% des Westniveaus obwohl die Produktivität im Osten nur 30% des Westens war

Ostdeutsche Industrie ging über Nacht bankrott,
Folge: **Deindustrialisierung des Osten**

Superbehörde: Treuhandanstalt

privatisierte und verkaufte ostdeutsche Vermögenswerte an westliche Firmen oft zu einem symbolischen Preis für 1 DM.

Massive Subvention schuf einen Anreiz für Firmen sich im Osten anzusiedeln obwohl der Osten durch die Währungsreform seinen Standortvorteil verloren hatte

Mit dem **Ende der Treuhand** im Jahr 1994 kam der **Angleichungsprozess zwischen Ost und West zum Stillstand**, weil ohne die Subvention der Treuhand die westlichen Investitionen im Osten ausblieben.

Bis heute hat Ostdeutschland keine nennenswerten Großfirmen

Falsches Narrativ

- Die **Treuhand verschenkt wertvolle Güter** an westdeutsche Firmen. Das war aber die **notwendige Subvention**, nachdem der Standort durch die Währungsreform nicht mehr attraktiv war.
- Ostdeutschland hat „**nichts zu verkaufen**“, wirkte sich verheerend auf die ostdeutsche Psyche aus. Es war aber die Währungsreform, die dazu führte, dass Ostdeutschland nichts zu verkaufen hatte. Ostdeutsche fühlten sich **wertlos in einer Marktwirtschaft**.

Das Versagen des Staates

Aktive Industriepolitik wäre erforderlich für eine Industrialisierung Ostdeutschlands, Attraktion westlichen Kapitals (Steuerferien, Subvention von Auslandsinvestitionen).

Diese **industriepolitischen** Maßnahmen blieben aus,
30 Jahre Politikversagen

So hat man dem Osten **seine Würde** genommen.

Wirtschaftspolitisches Versagen...

erklärt

warum der Osten heute **rechts** wählt

Und jetzt zur Zukunft...

Die Wiedergeburt der ostdeutschen Industrie

Volkswagen baut Batterien in Zwickau

Elon Musk Gigafactory in Brandenburg

Farasis, chinesischer Hersteller mit Daimler, Sachsen-Anhalt

CATL, chinesischer Hersteller von Batterien für BMW in Thüringen

Warum kommen die Firmen jetzt?
Warum in Ostdeutschland?

Ein Batteriezellensektor in Deutschland

- Peter Altmaiers **ationale Industriestrategie 2030** schafft einen neuen Anreiz für Autofirmen der Zukunft nach Deutschland zu kommen, um nah beim Input und anderen Autofirmen zu sein, **staatlich ausgelöster Agglomerationseffekt**.
- Kohleausstieg im Rahmen des **Green Deals** der Europäischen Kommission schafft **Ostdeutschland neue Finanzmittel** um die **Ansiedlung** von Elektrofirma zu subventionieren.

Agglomeration durch Batteriezellen

(Backward and Forward Linkages

Krugman/Venables 1995)

- Ansiedlung der Batterien in Ostdeutschland (Europa) → lockt weitere Auto- und Batteriezellenproduzenten an, um nah bei anderen Autofirmen und ihren Zulieferern zu sein → erhöht Nachfrage nach Arbeitskräften → Löhne steigen
- Verlagerung der Autoproduktion nach Ostdeutschland (Europa) → verbilligt die Autos durch die Vermeidung von Transportkosten für Batterien aus Asien und durch mehr Wettbewerb unter Autofirmen → Preise sinken
- Die reale Kaufkraft der Einkommen in Ostdeutschland steigt
- Agglomerationseffekt umso größer je wichtiger die Batteriezellen für die Wertschöpfung des Autos.

Battery 2030+ Initiative Europäische Kommission

2019 Forschungsinitiative eines Konsortiums von Forschungsinstituten, der Industrie und öffentlichen Geldgebern.

Europäischer Exzellenz im Bereich der Elektrochemie, Materialwissenschaften und digitaler Technologie sollen Durchbrüche in der Batterietechnologie erzielt werden.

2017 Europäische Batterieallianz zur Schaffung eines kompetitiven Batteriezellensektors in Europa.

Heute dominiert China die Wertschöpfungskette des Elektroautos

- China besitzt den Rohstoff für Batterien: Kobalt
- Marktanteil der weltweiten Batterieherstellung in %

China 69

USA 15 (Teslas „Gigafactory in Nevada)

Europa 4

- Batteriezellenansiedlung wird eine gewaltige Verschiebung hin zu Europa bewirken

Förderung Elektromobilität

- Autogipfel November 2019:
- 50.000 neue Ladestellen für Elektroautos sollen bis 2022 geschaffen werden
- 6.000 EUR Prämie für Elektroautos
- **Konjunkturpaket 2020**, weitere Aufstockung der Kaufprämie für Elektroautos auf 9.000,- EUR

Ostdeutschland als Zentrum der Elektromobilität

Am Ende wird Helmut Kohl recht behalten:
Blühende Landschaften in Ostdeutschland